

Exciting Physics 2009

Goerdelaner mit "Bester Funktionalität"

Beim diesjährigen Schülerwettbewerb „Exciting Physics“ errangen die beiden Goerdeler-Schüler Björn Voß und Felix Kintrup (Klassen 8 und 11), einen Sonderpreis der Jury für die beste Funktionalität . Der Wettbewerb wird getragen von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, der Uni Köln und der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung. Aufgabe war die Konstruktion eines „Marsmobils“, das selbstständig ein schwieriges Terrain aus steilen, zerklüfteten Hügeln und sandigen Böden überfahren kann – und das möglichst schnell, bei möglichst leichter Bauweise.

Jedes dritte Marsmobil scheiterte letztlich an dieser anspruchsvollen Aufgabe. Das Fahrzeug der Goerdelaner aber überzeugte nicht nur durch seine hohe Zuverlässigkeit, indem es den Parcours in verschiedenen Durchgängen immer wieder sicher durchfuhr und dabei durch letzte Optimierungen auch immer schneller wurde: Es konnte zusätzlich -gewissermaßen als Sonderausstattung- auf Wunsch unterwegs anhalten, eine Bodenprobe entnehmen, diese kontrolliert auftauen und auf Wasservorkommen untersuchen. Die komplizierte Mechanik und Auswertungselektronik wurde von Björn Voß und Felix Kintrup selbst entwickelt und programmiert. Diese außergewöhnliche Mehrleistung war der hochkarätigen Jury des bundesweiten Wettbewerbs eine Sonderauszeichnung für die „beste Funktionalität“ wert.